

**Identifikation**

Funktionselement (ID)	SWK_FE_805
Länge [m]	1100 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	I-2.3
OWK (Name)	Wuelbertsbaach

**Hydromorphologische Belastungen**

**Durchgängigkeitshindernisse**

Querbauwerke (Anzahl)	1	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	6 (299 m)	

**Gewässerbereiche**

Sohle	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m		0 %	
Land	0 m		0 %	

**Signifikante Einzelparameter**

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	100 m		9 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	500 m		45 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	500 m		45 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m		0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m		0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m		0 %	

**Anteil "Belastungszustand unbekannt"** 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

**Erläuterungen**

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche		Land	
		Sohle	Ufer	Land	
<b>Kernlebensraum</b> Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Strukturgröße ≤3* (einseitig)		Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)	
<b>Trittstein</b> Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤5*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.3 Sohlverbau
Strukturgröße ≤5* (einseitig)					EP-5.2 Uferverbau
Strukturgröße ≤5* (einseitig)		Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-6.2 Randstreifen		
<b>Verbindungsstrecke</b> Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤5* (einseitig)					EP-3.2 Substratdiversität
Strukturgröße ≤5* (einseitig)					EP-3.3 Sohlverbau

(\* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente

Typ

-  Kernlebensraum
-  Trittstein
-  Verbindungsstrecke
-  Restriktionsstrecke

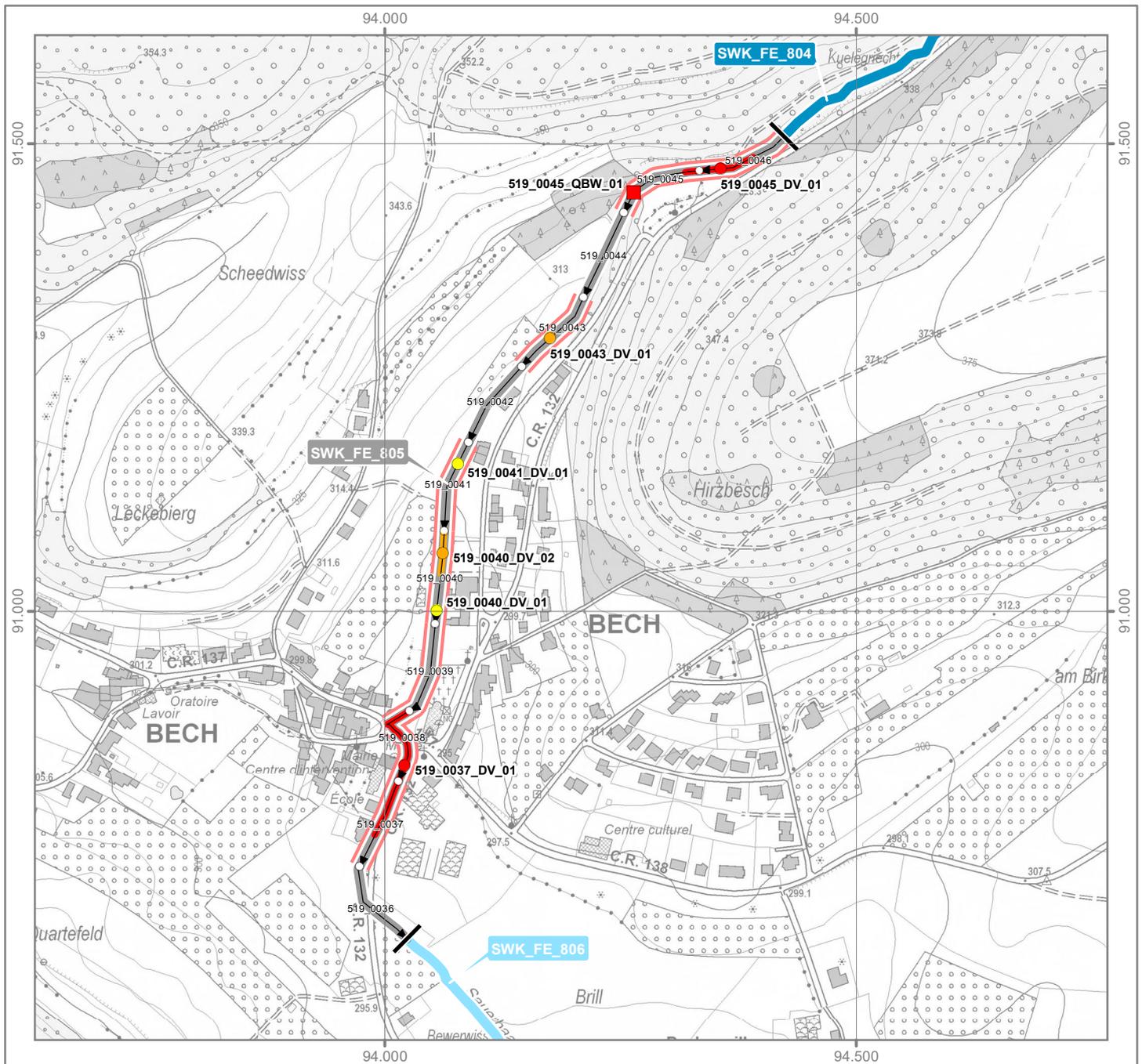
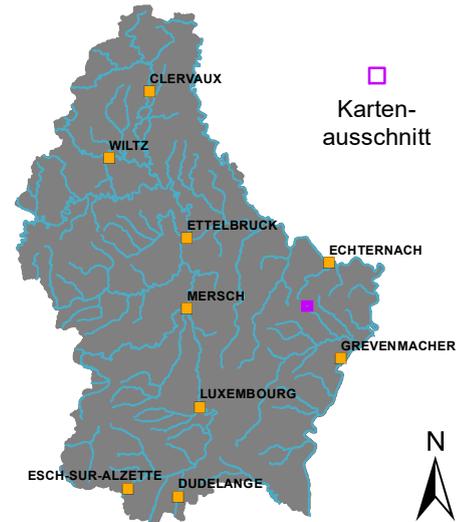
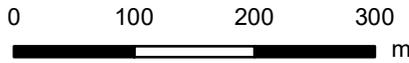
Belastungssituation

-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeithindernisse

- | Querbauwerke   | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen   |
|--|------------------------|---|
|  Klasse 1 | Klasse 1               |  |
|  Klasse 2 | Klasse 2               |  |
|  Klasse 3 | Klasse 3               |  |
|  Klasse 4 | Klasse 4               |  |
|  Klasse 5 | Klasse 5               |  |



Funktionselement (ID): SWK\_FE\_805

Gewässer: Wuelbertsbaach

OWK: I-2.3

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Durchgängigkeit</b></p> <p>■</p> <p>—●—</p>   | <p>HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk</p> <p>HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung</p>   |
| <p><b>Morphologie</b></p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> | <p>HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle</p> <p>HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau</p> <p>HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik</p> <p>HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau</p> <p>HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett</p> <p>HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens</p> <p>HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors</p> <p>HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer</p> <p>HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung</p> |
| <p><b>Wasserhaushalt</b></p> <p>■</p> <p>■</p>  | <p>HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse</p> <p>HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)</p>  |

